22. - 24.01.2027

3 TAGE JAZZ

10th Edition

SAALFELDEN LEOGANG

www.jazzsaalfelden.com

PROGRAMM

DONNERSTAG | 21.01.

20:00 h	Kino: Bud Lives!	EINTRITT FREI!	KUNSTHAUS NEXUS

FREITAG | 22.01.

17:00 h	Mahan Mirarab	EINTRITT FREI!	MUSEUM SCHLOSS RITZEN
19:00 h	BITOI		STADTPFARRKIRCHE SAALFELDEN
21:00 h	EKO		KUNSTHAUS NEXUS
22:30 h	Langendorf United		KUNSTHAUS NEXUS

SAMSTAG | 23.01.

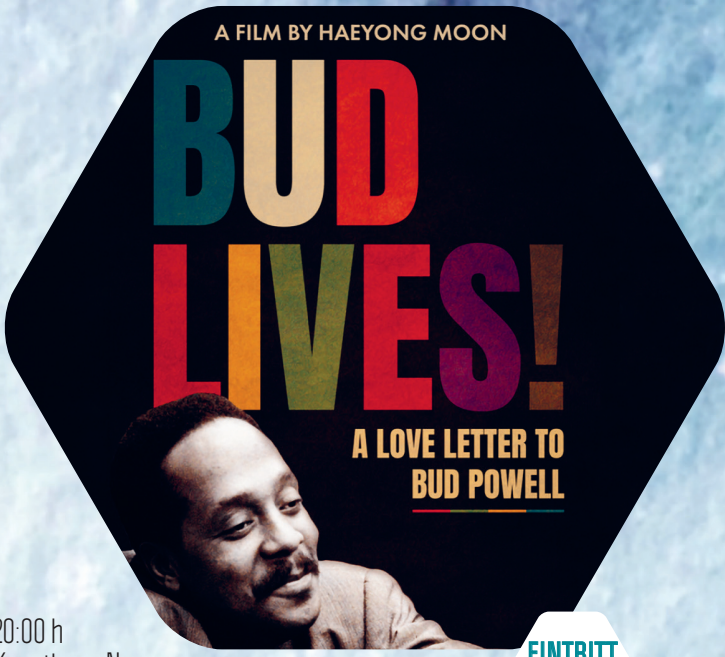
13:00 h	Die begnadigten Pädagogen	EINTRITT FREI!	ASITZBRÄU LEOGANG
17:00 h	Kalle Kalima	EINTRITT FREI!	MUSEUM SCHLOSS RITZEN
19:00 h	Das Kapital		KUNSTHAUS NEXUS
20:30 h	Flora Geißelbrecht & Jelena Popržan		KUNSTHAUS NEXUS
22:00 h	Henri Texier Essential Quartet		KUNSTHAUS NEXUS

SONNTAG | 24.01.

11:00 h	Helene Glüxam	BERGBAU- & GOTIK-MUSEUM LEOGANG
14:00 h	Avin Ahmadi, Lorenz Widauer & Albin Ormegard	BERGBAU- & GOTIK-MUSEUM LEOGANG

DONNERSTAG | 21.01.

3 TAGE JAZZ



20:00 h
Kunsthaus Nexus

Kino: Bud Lives!

EINTRITT FREI!

Regie und Drehbuch: Haeyong Moon
USA 2025
74 Minuten
Englisch Original

Der Dokumentarfilm „BUD LIVES! – A Love Letter to Bud Powell“ der Regisseurin Haeyong Moon zeichnet ein eindringliches Porträt eines der einflussreichsten Pianisten der Jazzgeschichte. Historische Aufnahmen und Interviews mit Musikern wie Kenny Barron, Jason Moran und T. S. Monk beleuchten das Leben und musikalische Vermächtnis des Bebop-Pioniers Bud Powell (1924–1966).

Zwischen außergewöhnlicher musikalischer Begabung, persönlichen Krisen und gesellschaftlichen Widerständen entsteht eine bewegende Hommage an einen Künstler, der das moderne Jazzklavier revolutionierte.

FREITAG | 22.01.

17:00 h
Museum Schloss Ritzen

Mahan Mirarab
„Unspoken“



EINTRITT FREI!

Iran, Italy

Mahan Mirarab – guitar, fretless guitar, oud
Daniele Camarda – bass
Golnar Shahyar – voice

Mahan Mirarab verbindet zeitgenössischen Jazz, iranische Musiktradition und europäische Klangwelten zu einer unverwechselbaren musikalischen Sprache. Der Gitarrist und Komponist, beheimatet in Wien, schafft mit seiner markanten Doppelhals-Gitarre poetische, virtuose Klangräume voller emotionaler Tiefe.

Auf seinem bei ACT erschienenen Debütalbum „Unspoken“ erzählt er von Identität, Migration und kultureller Vielfalt. Gemeinsam mit Daniele Camarda und Golnar Shahyar entstehen sehr intensive musikalische Begegnungen, geprägt von improvisatorischer Offenheit, virtuosem Zusammenspiel und kulturellem Dialog.

Museum Schloss Ritzen | Museumsplatz 1 | 5760 Saalfelden
Anreise mit dem Stadtbus Linie 61
Das Konzert findet im Hinterhof des Museums im Freien statt.

19:00 h
Stadtpfarrkirche Saalfelden

BITOI

BITOI – Bass Is The Original Instrument – ist ein Quartett um den schwedischen Bassisten Cassius Lambert und drei Sängerinnen. Ihr Textmaterial besteht aus phonetisch transkribierten Vogelgesängen, die sich zu vielschichtigen Chortexturen, Polyrhythmen und mikrotonalen Wendungen verdichten.

Lambert nennt seinen Ansatz „Miximalismus“: ein Maximum an klanglichen Details und Ausdruck innerhalb einer minimalistischen Besetzung. Ohne Schlagzeug, allein mit Bass und Stimmen, entsteht eine Musik zwischen archaisch anmutenden Gesängen, präparierten Klängen und rhythmischer Komplexität.

Sweden, Denmark

Cassius Lambert – bass
Alexandra Shabo – voice
Lydia Cronberg – voice
Ella Cronberg – voice



Stadtpfarrkirche Saalfelden | Lofererstraße 13 | 5760 Saalfelden
10 Gehminuten vom Kunsthaus Nexus über die Mittergasse entfernt.
Tickets und warme Getränke sind vor Ort erhältlich.

FREITAG | 22.01.

21:00 h
Kunsthaus Nexus

EKO



Germany, Finnland

Daniel Erdmann – tenor sax
Kalle Kalima – guitar
Mia Ohlmeier – drums

EKO ist ein neues Berliner Trio, das Eigenkompositionen aller drei Mitglieder zu einem kollektiven Klangkosmos verbindet. Gitarrist Kalle Kalima und Saxofonist Daniel Erdmann, die bereits Ende der 1990er-Jahre gemeinsam musizierten, treffen auf die junge Schlagzeugerin Mia Ohlmeier.

Gemeinsam erschaffen sie vielschichtige Klanglandschaften, die zwischen dichten, abstrakten, pulsierenden Passagen und entspannten, melodischen Momenten changieren. Im Zentrum steht die Freiheit des Augenblicks: die Lust, musikalische Möglichkeiten zu erkunden, spontane Wendungen zuzulassen und immer neue Wege einzuschlagen.

3 TAGE JAZZ

22:30 h
Kunsthaus Nexus

Langendorf United „Undercover Beast“

Sweden, Norway

Lina Langendorf – compositions, saxophone
Daniel Bingert – keys, guitar
Martin Hederos – keys, viola
Ole Morten Vågan – bass
Andreas Wertlin – drums



Langendorf United, das Quintett um die schwedische Saxofonistin und Komponistin Lina Langendorf, verbindet Spiritual Jazz, Afrobeat, psychedelische Klänge und Ethio-Jazz zu einer rhythmisch vielschichtigen Musik.

Die fünf Musiker, bekannt aus Formationen wie Fire!, Tonbruket oder dem Trondheim Jazz Orchestra, setzen auf kollektives Zusammenspiel, Improvisation und treibende Grooves. Humor, Spielfreude und Neugier prägen ihren Sound, der ebenso von afrikanischen Rhythmen lebt wie von Einflüssen aus Soul und Rock.

SAMSTAG | 23.01.

Austria

Hans-Jörg Stiper – bass, vocals
Thomas Jelinek – guitar, vocals
Roland Jelinek – guitar, vocals
Peter Bachmayer – drums, vocals



13:00 h
AsitzBräu

Die begnadigten Pädagogen

Was Ende der 80er an der Pädagogischen Akademie Salzburg aus purer Spielfreude begann, ist heute – 35 Jahre später – einer der stärksten Old-School-Rock-Acts Österreichs.

Mit einem druckvollen Mix aus Eigenkompositionen sowie neu interpretierten Hard-Rock-Klassikern zelebriert die Band lautstark, kompromisslos und virtuos ihren Rock 'n' Roll – energiegeladen, ehrlich und mitreißend.

AsitzBräu | Skigebiet Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn

Anreise mit der Buslinie 690 – Das AsitzBräu befindet sich bei den Bergstationen der Asitz- und Steinbergbahn. Bitte beachtet, dass für die Fahrt mit den Bergbahnen ein gültiges Ticket erforderlich ist. Tickets sind direkt an den Talstationen und online erhältlich.

3 TAGE JAZZ

17:00 h
Museum Schloss Ritzen

Kalle Kalima

In seinem Soloprojekt entlockt der Gitarrist Kalle Kalima seiner E-Gitarre mithilfe von Effekten und ungewöhnlichen Präparationen eine faszinierende Vielfalt an Klängen. Eigenkompositionen, bekannte Songs und freie Improvisationen verschmelzen zu vielschichtigen Klanglandschaften, die sich aus kleinsten musikalischen Zellen zu orchestraler Größe entfalten.

Dabei verbindet Kalima Elemente aus Minimal Music, Rock und Jazz mit der archaischen Kraft schamanischer Folkmusik – experimentierfreudig, überraschend und voller klanglicher Fantasie.

Finnland

Kalle Kalima – guitar



EINTRITT FREI!

Museum Schloss Ritzen | Museumsplatz 1 | 5760 Saalfelden
Anreise mit dem Stadtbus Linie 61
Das Konzert findet im Hinterhof des Museums im Freien statt.

SAMSTAG | 23.01.

Das 2002 gegründete paneuropäische Trio Das Kapital wurde mit eigenwilligen Interpretationen von Hanns Eisler bekannt und dafür mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. In ihren folgenden Alben mit eigenen Kompositionen verbanden die drei Musiker musikalischen Eigensinn mit politischer Haltung. Mit „Vive La France“ (2019) verwandelten sie französische Klassiker in überraschende Klangexperimente.

Zum 25-jährigen Jubiläum präsentiert Das Kapital einen Streifzug durch seine Bandgeschichte, gekrönt von Stücken aus dem neuen Programm „Europa, mon amour“ – einer musikalischen Liebeserklärung an einen kriselnden Kontinent.

Germany, Denmark, France

Daniel Erdmann – saxophone
Hasse Poulsen – guitar
Edward Perraud – drums

19:00 h
Kunsthaus Nexus
Das Kapital





20:30 h
Kunsthaus Nexus

Flora Geißelbrecht & Jelena Popržan „Ramification“

Austria, Serbia

Flora Geißelbrecht – viola, voice, composition
Jelena Popržan – viola, voice, composition

Zwei Bratschen, zwei Stimmen, zwei klassisch ausgebildete Musikerinnen, Interpretinnen, Improvisatorinnen und Komponistinnen, die in keinem Genre häuslich werden, sondern bloß deren Lager plündern, und ehe man sie fassen kann, schon auf dem Weg zu neuen Ufern sind. Musikalische Traditionen werden ebenso erforscht wie frisch drauf los erfunden.

Flora und Jelena waren einander bereits Fans und Vorbilder, bevor sie sich kannten. 2022 trafen sie sich zum ersten Mal persönlich bei der „Monday Improviser‘s Session“ in Wien. Da sie nur eine Bratsche zum Spielen hatten, machten sie einen kurzen Auftritt mit dieser, ihren zwei Bögen und ihren zwei Stimmen – und schon war das Duo entstanden.

SAMSTAG | 23.01.



22:00 h
Kunsthaus Nexus

Henri Texier Essential Quartet „Healing Songs“

France

Henri Texier – bass
Sébastien Texier – saxophone, clarinet
Manu Codjia – guitar
Gautier Garrigue – drums

Mit „Healing Songs“ blickt Henri Texier auf sechs Jahrzehnte musikalischen Schaffens zurück. Angesichts einer zunehmend beunruhigenden Welt hat der französische Bassist neun frühere Kompositionen ausgewählt, die ihm selbst Trost gespendet haben und deren Kraft er nun mit seinem Publikum teilen möchte.

Gemeinsam mit einem neu formierten Quartett interpretiert er diese Stücke in der klassischen Besetzung des Hard Bop neu. Zwischen lyrischen Melodien, kraftvollen Grooves und offenen Improvisationen entsteht eine Musik, die Erinnerung und Gegenwart verbindet – und Hoffnung vermitteln möchte.

SONNTAG | 24.01.

3 TAGE JAZZ

11:00 h
Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Helene Glüxam
„Nachtvogel“



Austria

Helen Glüxam – double bass, vocals

Die Wiener Kontrabassistin und Komponistin Helene Glüxam stellt in ihrem Soloprojekt den Kontrast zwischen tiefem Bass und hoher Stimme ins Zentrum. Mit erweiterten Spieltechniken und minimalistischen Arrangements entwickelt sie eine eigenständige Klangsprache zwischen Jazz, Improvisation, Avantgarde und Alternative Rock.

Ihr 2026 erschienenes Debütalbum „Nachtvogel“ verbindet experimentelle Klänge mit klaren Songstrukturen und intensiven Stimmungsbildern. 2025 wurde Glüxam mit dem Österreichischen Jazzpreis als „Best Newcomer“ ausgezeichnet und für das Förderprogramm NASOM ausgewählt.

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang | Hütten 10 | 5771 Leogang
Anreise mit der Buslinie 690

SONNTAG | 25.01.

14:00 h
Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Avin Ahmadi, Lorenz Widauer & Albin Ormegard
„Until we meet again“



Austria, Iran, Denmark

Avin Ahmadi – oud, voice
Lorenz Widauer – trumpet
Albin Ormegard – guitar

Avin Ahmadi und Lorenz Widauer begegneten sich erstmals im Rahmen des „Carte Blanche“-Projekts von Hideout Records. Die Reihe bringt Künstler zusammen, die zuvor noch nie miteinander gearbeitet haben, und lädt sie ein, gemeinsam ein Album zu produzieren. Verwurzelt in Jazz und persischen Einflüssen, trägt die Musik die Intimität von Kammermusik und entfaltet sich zugleich aus Fragmenten, Melodien und Improvisationen.

Bereichert wird das Album durch weitere Musiker*innen, darunter der in Kopenhagen lebende Gitarrist Albin Ormegard, der sowohl auf akustischer als auch auf elektrischer Gitarre zu hören ist. Gemeinsam zeigen Ahmadi, Widauer und Ormegard welche neuen musikalischen Räume aus Neugier, Vertrauen und künstlerischer Offenheit entstehen können.

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang | Hütten 10 | 5771 Leogang
Anreise mit der Buslinie 690

TICKETS

	ALLE TAGE	FREITAG	FREITAG oder SAMSTAG	SONNTAG
	FESTIVAL PASS	STADT-PFARRKIRCHE SAALFELDEN	KUNSTHAUS NEXUS	BERGBAU- & GOTIKMUSEUM inkl. Getränke und Snacks
Vorverkauf Pre sale	130		46 inkl. Kirche	56
Abendkasse Box Office	143	15	51 inkl. Kirche	

Vorverkaufspreise gültig bis 22. Jänner 2027 – 17.00 h
Ticketservice: +43 6582 70660 | info@saalfelden-leogang.at

ERMÄSSIGUNGEN

Jugendliche (bis 18 Jahre) und Studenten (bis 26 Jahre) erhalten bis zu 50% auf die Ticketpreise (nur mit Vorlage Studentenausweis).

Mitglieder von Raiffeisen Salzburg, Club der Freunde und Ö1 Clubmitglieder erhalten 15% Ermäßigung auf alle Ticketpreise.

Solltest du aufgrund einer Behinderung auf Hilfe angewiesen sein, kannst du deine Begleitung vergünstigt mitnehmen (Sitzplatz 50%). Hierfür bitte um Kontaktaufnahme mit dem Ticketservice.



Impressum:

Veranstalter, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Tourismusverband Saalfelden und Kunsthaus Nexus, Stand November 2026

Photo Credits:
Vera Marmelo, Sian Lang, Denis Rouvre, Magnus Bergström, Igor Ripak, Michael Geißler, Sylvain Gripoix, Maria Frodl, Victoria Nazarova, Maarit Kytöharju, Haeyong Moon

Druck | Layout:
Druck: about-print GmbH, 5760 Saalfelden | Layout: grafikfrosch.at, 5721 Piesendorf
Design Jazzsujet 2027: Alina Weilguny & Dominika Daridova

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

JAZZFESTIVAL SAALFELDEN

19.08. – 22.08.2027

www.jazzsaalfelden.com

SAALFELDEN LEOGANG
LAND SALZBURG
Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
ÖR CLUB
Abou prin
LEOGANGER BERGBAHNEN
NEXUS KUNSTHAUS SAALFELDEN
SAALFELDEN AM STEINERNEN MEER